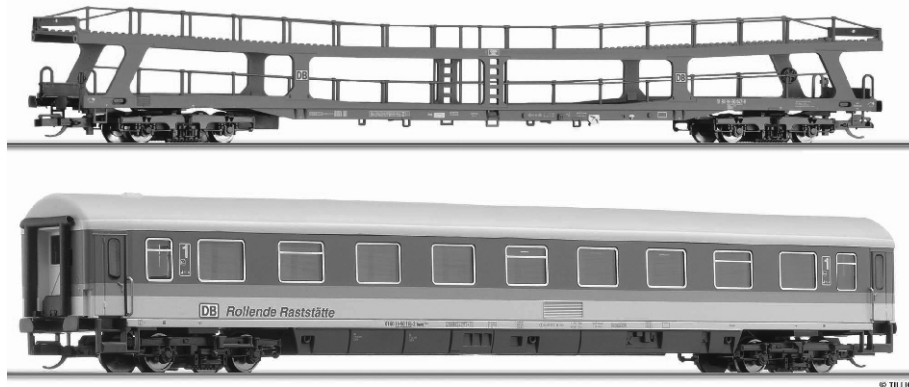




Art.-Nr.: 01704 – Reisezugwagenset "Rollende Raststätte" der DBAG, Ep. V



DAS VORBILD

Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten hatte einen extrem angestiegenen Reiseverkehr auf der A 2 zwischen Berlin und Hannover zur Folge. Da diese Strecke den größten Teil über das ehemalige DDR Gebiet führt, war der Ausbau der Autobahn nicht dem Verkehrsaufkommen angepasst. So entschloss sich der ADAC und die DBAG zu einer Zusammenarbeit, die einen Autoreisezug zwischen den beiden Großstädten vorsah. Ab 1997 wurde die Verbindung bis nach Dortmund verlängert. Der Zug wurde 1999 wegen rückläufiger Nachfrage wieder eingestellt.

Die DBAG setzte für diesen Zug als Autotransportzug Wagen der Bauart Ddm915 ein. Die Reisezugwagen waren Wagen der Bauart Avmz 111.

DAS MODELL

Das Modell des Autotransportwagens ist eine authentisch dekorierte maßstäbliche Nachbildung des Vorbildes. Das Modell ist mit Kurzkupplungskulisse und Normaufnahme für Kupplungsköpfe nach NEM 658 ausgestattet. Die an den Stirnseiten des Modells angebrachten Stirnklappen können in die Überfahrstellung geklappt werden.

Zur Ladungssicherung liegen dem Modell stilisierte Radvorleger bei. Diese können in den Rastnuten an den Fahrbahnseiten eingesteckt werden. Es empfiehlt sich, diese Radvorleger mit einem dünnen, doppelseitigen Klebeband zu fixieren. Damit wird dann beim Aufsetzen des Modellstraßenfahrzeuges, dieses mit den Rädern ebenfalls leicht mit fixiert. Das Klebeband läßt sich ggf. auch leichter entfernen als ein flüssiger Klebstoff.

Für das Beladen der unteren Fahrbahn kann das Oberteil vom Fahrwerk abgenommen werden.

⚠ Vorsicht: Beim Abnehmen des Oberteils fallen die Stirnbordwände des Unterstocks vom Modell ab! Diese sind zwischen Oberteil und Unterteil beweglich eingeklemmt. Zum Abnehmen des Oberteils wird dieses leicht nach außen gespreizt. An den Enden und in der Mitte des Lastenträgers sind Aussparungen, in die das Unterteil eingerastet wird. Für die Montage eines beladenen Fahrzeuges ist es günstiger, das Ladegut mit Klebeband fixiert zu haben. Die Montage der Stirnwände erfolgt zum Schluss durch leichtes Spreizen des Oberteils am Fahrzeugende.

Kuppelhaken und Bremsschläuche liegen dem Modell als Zurüstteil bei. Montiert werden können die Bremsschläuche aber nur, wenn die Modellkupplung demontiert ist. Ansonsten ist eine Kurvenfahrt nicht möglich.

Das Modell des Reisezugwagens ist die maßstäbliche Nachbildung des Avmz 111. der DB in authentischer Dekoration und Farbgebung. Das Modell ist für den Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet. Die Art.-Nr. für diesen Beleuchtungsbausatz ist die 08858. Das Modell kann durch Abnehmen des Oberteils geöffnet werden. Das Oberteil ist auf den Rahmen aufgerastet. Die Rastnasen befinden sich neben den Eingangstüren und nochmals etwa zu einem Drittel jeweils von vorn und hinten in Richtung Fahrzeugmitte. Vorsicht beim Öffnen: Die Kupplungsdeichselfedern können leicht herauspringen.

Abteilwagen

442



NEM

Abb. 1

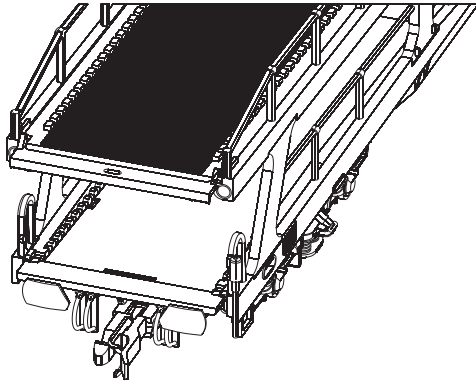


Abb. 2

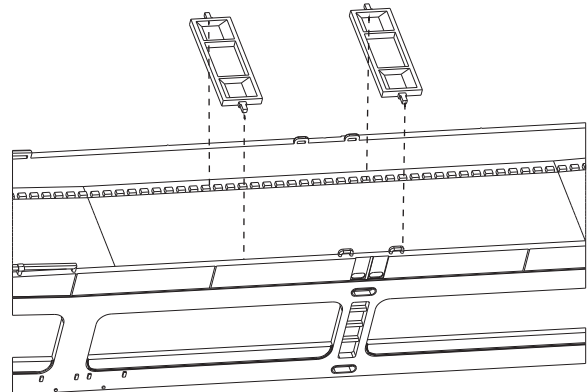


Abb. 4

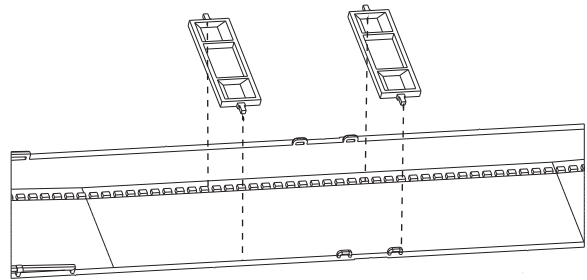
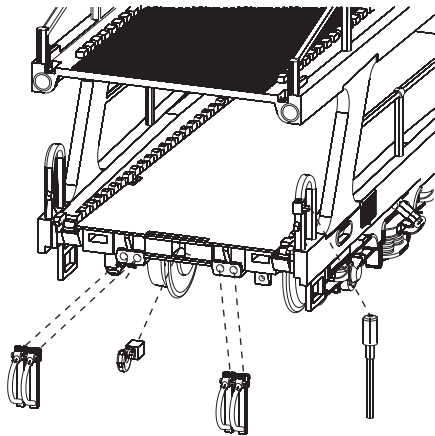
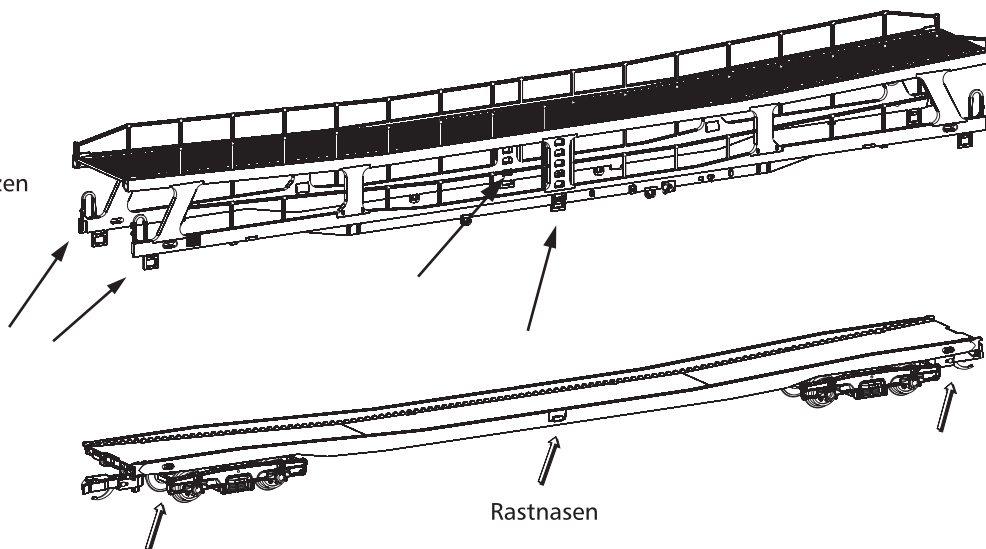


Abb. 3

leicht spreizen



Abteilwagen



ZURÜSTSPRITZLINGE REISEZUGWAGEN

1		→ Magnetschienenbremse
2		→ Wiegenstoßdämpfer mit Lichtmaschinendurchführung
3		→ Kupplungshaken
4		→ Wiegenstoßdämpfer
5		→ Lichtmaschine
6		→ Achslagerdeckel
7		→ Griffstangen
8		→ Bremsbacken
9		→ Schlingerdämpfer
10		→ Wiegenstoßdämpfer
11		→ Achsgenerator
12		→ Klapptritte

nicht bei Art. 291182, 13587

ANORDNUNG - ZURÜSTTEILE

<p>Wagenkasten - Seiten 1+2</p>	<p>Rahmen - Stirnseiten</p>	
<p>Drehgestell - mit Lichtmaschine</p>	<p>Drehgestell - ohne Lima mit Achslagerdeckel</p> <p>Nut - hier einrasten</p>	
<p>Drehgestell - mit Achsgenerator und Dämpfer für Geschwindigkeiten ≥ 140 km/h</p>	<p>Drehgestell</p> <p>Dämpfer zeigen auf beiden Seiten zur Wagenmitte</p>	<p>Trittstufen - außer Epoche III-Wagen</p>

Die Drehgestelle können mit Wiegenstoßdämpfer, Magnetschienenbremse und Achslagerdeckel ausgerüstet werden. Zum Zurüsten sollte das Drehgestell vom Wagenboden abgezogen werden. Die Zubehörteile sind sauber vom Spritzling abzutrennen. In das Drehgestell ohne Achsgenerator wird der Achslagerdeckel eingeklebt. Die Magnetschienenbremse ist von unten in das Drehgestell zu kleben. Das Anbringen der Magnetschienenbremse, ist wegen der kleinen Radsätze, nur bei Gleisverlegung ohne deutliche Schienenstöße möglich.

ZURÜSTSPRITZLINGE AUTOTRANSPORTWAGEN

1		→ Kupplungshaken
2		→ Wiegenstoßdämpfer
3		→ Achslagerdeckel
4		→ Achsgenerator
5		→ Magnetschienenbremse
6		→ Steckdose

ANORDNUNG - ZURÜSTTEILE

<p>Drehgestell mit Achsgenerator</p> <p>MD 42</p>	<p>Drehgestell mit Achslagerdeckel</p>
---	--

Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen diese Anleitung bitte über Ihren Fachhändler mit senden an:

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 903-45

Fax: +49 (0)35971 903-19

Service-Hotline:

unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: www.tillig.com